

Wie gehe ich am Effektivsten vor:

Beachten Sie:

1. Wem möchten Sie schreiben?

An den für Ihren Wahlkreis zuständigen Bundestags- Landtags-, Kreistagsabgeordneten, an den Minister, die Ministerien, die Gesundheitsämter, einflussreiche Persönlichkeiten? **Weniger ist u. U. mehr, denn Sie sollten über einen längeren Zeitraum den Kontakt persönlich pflegen.** Protestschreiben haben, wenn sie überhaupt registriert werden, oft nur eine kurzfristige Wirkung!

2. Adressen finden Sie im Internet oder erfahren Sie bei den Parteien.

Bei Schreiben an den Bundestag müssen Sie einige Besonderheiten beachten:

- Schreiben an den Bundestag (mail@bundestag.de) werden nicht allen Abgeordneten direkt weitergeleitet, sondern nur an die Fraktionen. Dort wird entschieden, ob die Abgeordneten die Mail erhalten.
- Am Besten wirken persönliche Briefe oder Mails an Ihre Bundestagsabgeordneten.
- Wollen Sie zum Entwurf des Gesetzes zur Stärkung des Wettbewerbs in der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz – GKV-WSG) Stellung nehmen, dann wenden Sie sich an den Gesundheitsausschuss des Bundestages (gesundheitsausschuss@bundestag.de).

3. Was möchten Sie schreiben?

Sie sollten möglichst immer unsere beiden Schreiben zur Aktion zur Überprüfung des Impfdogmas beifügen, die Sie mit dem letzten Rundbrief erhalten haben. Falls Sie zum Entwurf des GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetzes schreiben, legen Sie bitte auch unsere Stellungnahme zum Gesetzentwurf bei.

Bleiben Sie sachlich und beschränken Sie sich nur auf die Tatsachen. Hypothesen und Meinungen gibt es schon genug. Im Zweifel geben wir Ihnen Hilfestellung.

4. Was tun mit den Antworten?

Meist sind die Antworten beruhigend, ablenkend und pauschal. Jede Antwort ist inhaltlich zu prüfen. Sie werden merken, dass diese Antworten genügend Gelegenheiten bieten für einen fruchtbaren Dialog. Falls erforderlich, sind wir bereit, uns ebenfalls an die Gesprächspartner zu wenden.

5. Was tun mit den Unterlagen?

Schicken Sie uns Kopien Ihres Schriftverkehrs zu. Nur so können wir erkennen, ob die Aktion weiterläuft. Auch bieten die Unterlagen uns die Möglichkeit, Sie in Ihrem Anliegen zu unterstützen.

Denken Sie an die Worte von Herrmann Hesse:

**Damit das Mögliche geschieht,
muss das Unmögliche immer wieder versucht werden.**